

Expertenstimmen

Der Chirurg: Roland Hetzer

Roland Hetzer ist Arzt, Wissenschaftler und Professor der Herzchirurgie. Der weltweit bekannte Herzchirurg leitet das Deutsche Herzzentrum Berlin.

Was ist das Herz für Sie?

Das Herz ist ein interessantes Organ, weil es eine erhebliche Autonomie besitzt. Es gibt sich selbst den Impuls und den Rhythmus vor und es lässt sich nicht willkürlich beeinflussen. Es spiegelt andererseits aber die Stimmungen und die Aktivitäten des Trägers wider.

Wie wird sich die Herzchirurgie in der Zukunft entwickeln?

Also, wir haben ja heute bei angeborenen Herzfehlern einen Stand erreicht, der es ermöglicht so gut wie alle Fehler sehr frühzeitig - wenn nicht voll korrigierend wie die meisten - zumindest mit einer sehr guten Palliation zu versorgen. Und das schlägt sich auch nieder in den Ergebnissen: Wir können davon ausgehen, dass über 85 Prozent der Menschen, die mit einem angeborenen Herzfehler geboren werden, heute das Erwachsenenalter erreichen können. Das ist sehr, sehr viel mehr als früher. Und die Zukunft geht sicherlich dahin, dass man schonendere Operationsverfahren einführt: so genannte Hybrid-Operationen, das sind Verbindungen zwischen Operationen und Katheder-Interventionen in einer Sitzung, um das operative Trauma zu verringern oder unter diesen Bedingungen ohne enorm großen Aufwand und enorm großes Risiko überhaupt Operationen durchführen zu können.

www.herzspezialisten-derfilm.de